

Sommer-Neuheiten 2017



Deutsche Bundesbahn (DB)

Ellok DB-Baureihe E 10.12 als Rheingold-Interimslok

1960 beschloss die DB, den „Rheingold“ und den mit ihm korrespondierenden „Rheinpfil“ mit einem exklusiven und ganz besonders komfortablen Wagenpark zu modernisieren. Mit Beginn des Sommerfahrplans zum 27. Mai 1962 verkehrte dann zwischen Amsterdam und Basel ein funkelnelneuer „Rheingold“ und konnte nun aufgrund fortschreitender Elektrifizierung auf deutschem Gebiet von Basel bis Duisburg von Elloks gezogen werden. Als Zuglok hatte sich die DB für eine modifizierte Ausführung der inzwischen bewährten E 10 mit einem neuen, windschnittigerem Aufbau („Bügelalten“-E 10) entschieden. Da aber die ersten dieser Fahrzeuge frühestens im Herbst 1962 zur Verfügung stehen würden, behalf

man sich mit sechs Maschinen der kastenförmigen Regelbauart. Wie bei allen Einheitselloks bestanden auch hier Brückenrahmen und Profilstahl-Kasten-gerippe aus einer Schweißkonstruktion, auf welche die Bekleidungsbleche aufgeschweißt waren. Die Verkleidung bildete mit Brückenträger und Dachkonstruktion eine selbsttragende Einheit. Die vier Fahrmotoren leisteten 3.620 kW, als Antrieb dient der SSW-Gummiringfederantrieb. Lediglich ihre Getriebe modifizierte man für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und sie wurden dann als Unterbaureihe E 10.12 geführt. Auch mit der farblichen Anpassung an den zweifarbigen „Rheingold“-Anstrich in Kobaltblau/Beige nahmen die E 10 1239-1244 eine Sonderstellung im Fahrzeugpark der DB ein. Doch dies währte nur kurz, denn synchron mit der Anlieferung der endgültigen

Rheingold-Loks erfolgte zwischen September 1962 und Februar 1963 ihr Rückbau in Serienloks mit den Betriebsnummern E 10 239-244. Da ab Sommerfahrplan 1963 auch der „Rheinpfil“ mit neuem „Rheingold“-Wagenmaterial verkehrte, gab es ab Mai 1963 noch einmal fünf ebenfalls kobaltblau/beige lackierte, für 160 km/h modifizierte Maschinen mit den Betriebsnummern E 10 250 bis 254 beim Bw Nürnberg Hbf. Zwischen September 1963 und Januar 1964 erfolgte dann aber auch hier wieder der Rückbau in die Serienausführung. Im Laufe der Jahre mussten auch die kastenförmigen ehemaligen Rheingoldloks (ab 1968 Baureihe 110) wie die meisten Maschinen zahllose Umbauten und Lackierungsvarianten über sich ergehen lassen, erwähnt seien nur der Umbau der Lüfter, der Wegfall

der Dachrinnen u.v.a. Die 110 250 wurde im November 1994 sogar in die 139 250 umgebaut (ausgemustert am 22.09.10). Die restlichen Maschinen mussten zwischen 2000 und 2011 den Dienst quittieren, als letzte die 110 243 am 30. Mai 2011. Die schon am 5. Juli 2006 ausgemusterte 110 239 konnte kurz darauf vom Wuppertaler „Lokomotiv-Club 103“ übernommen werden mit dem Ziel, sie wieder in den Ablieferungszustand als Rheingold-Lokomotive zurückzusetzen. Schließlich waren im Sommer 2008 die umfangreichen Rückbauarbeiten abgeschlossen und mit neuer kobalt-beiger Lackierung durch das Werk Dessau steht sie seither betriebsfähig als E 10 1239 für Sonderfahrten zur Verfügung.





21751 DB Elektrolok E 10 Ep. III

Modell einer Elektrolok der Baureihe E 10 in der Farbgebung des Rheingold-Fernschnellzugs von 1962. Vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung der Epoche III. Mit einzeln angesetzten Lokschildern aus geätztem Metall sowie Puffertellerwarnanstrich. Beide Drehgestelle von jeweils einem leistungsstarken kugelgelagerten Motor angetrieben. Eingebauter mfx/DCC-Decoder mit vielen Licht- und Soundfunktionen. Eingesetzte Fenster, Haftreifen. Lokführer in einem Führerstand eingesetzt. Länge über Puffer 60 cm.

Einmalige Serie 2017.

Passende Schnellzugwagen sind unter den Nummern 31310 und 31311 erhältlich.

Fahrgeräusch auch im Analogbetrieb funktionsfähig.

€ 549,99 *



Deutsche Bundesbahn (DB)



31310 DB Schnellzugwagen „Rheingold“

Modell eines 4-achsigen Schnellzugwagens der DB in der Farbgebung des Rheingold-Express 1962. Vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung der Epoche III. Eingebaute Inneneinrichtung und Innenbeleuchtung, Stromabnahme über Kugellagersätze. Türen zum Öffnen. Metallradsätze. Länge über Puffer 80 cm.

Die dazu passende Lok der Baureihe E 10 ist unter der Artikelnummer 21751 erhältlich, ein weiterer dazu passender Wagen mit einer anderen Betriebsnummer ist unter der Artikelnummer 31311 erhältlich.

€ 349,99 *

Zuglaufschild Dortmund – Basel SBB

Mit Figuren





31311 DB Schnellzugwagen „Rheingold“

€ 349,99 *

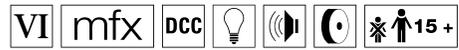
Modell eines 4-achsigen Schnellzugwagens der DB in der Farbgebung des Rheingold-Express 1962. Vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung der Epoche III. Andere Wagennummer als 31310. Eingebaute Inneneinrichtung und Innenbeleuchtung, Stromabnahme über Kugellagerradsätze. Türen zum Öffnen. Metallradsätze. Länge über Puffer 80 cm.



Mit Figuren



Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG)



23591 SOEG Diesellok Köf 6001

Modell der Diesellok Köf 6001 der SOEG im Einsatz auf der Zittauer Schmalspurbahn. Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche VI. Alle Radsätze mit einem leistungsstarken Bühler-Motor angetrieben, Haftreifen. Ausgerüstet mit einem mfx/DCC-Sounddecoder mit vielen Licht- und Soundfunktionen. Führerstandstüren zum Öffnen. Länge über Puffer 29 cm.

Passend zu den anderen bisher schon erschienenen Fahrzeugen der SOEG, wie der IVk 26842 oder dem Gepäckwagen 30320.

Fahrgeräusch auch im Analogbetrieb funktionsfähig.

€ 499,99 *



VI 15+

40268 Sächsischer Zugführerwagen 1495K

Modell des sächsischen Zugführerwagens 1495K wie er heute als Museumswagen auf verschiedenen Schmalspurbahnen in Sachsen im Einsatz ist. Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche VI. Türen zum Öffnen, Inneneinrichtung. Metallradsätze. Länge über Puffer 30 cm.

€ 169,99 *

Einmalige Serie anlässlich der Vorstellung des Sachsenzuges bei der SOEG.

Die passende Lok und weitere Personenwagen des Sachsenzuges sind unter den Artikelnummern 21980, 35091, 35092, 35094 und 40269 erhältlich.

Türen zum Öffnen



VI 15+

40269 Sächsischer Güterwagen 1531K

Modell des sächsischen Güterwagens 1531K wie er heute als Museumswagen auf verschiedenen Schmalspurbahnen in Sachsen im Einsatz ist. Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche VI. Türen zum Öffnen, Inneneinrichtung. Metallradsätze. Länge über Puffer 30 cm.

€ 159,99 *

Einmalige Serie anlässlich der Vorstellung des Sachsenzuges bei der SOEG.

Die passende Lok und weitere Personenwagen des Sachsenzuges sind unter den Artikelnummern 21980, 35091, 35092, 35094 und 40268 erhältlich.



40268

40269

35094

35092

35091

21980

Rhätische Bahn (RhB)

Elektrolok Ge 4/4 III 651 (Glacier on Tour) der RhB. Die zwölf Elektroloks der Baureihe Ge 4/4 III bilden mit ihren Drehstrom-Motoren und GTO-Umrichtern die leistungsstärksten Maschinen der Rhätischen Bahn (RhB). Viele Exemplare dienen dabei als Werbeträger, doch die Ge 4/4 III 651 mit dem Namen „Fideris“ fällt dabei aus dem Rahmen. Aufwendig gestaltet mit Chromfolien wirkt sie als „Glacier on Tour“ für den „langsamsten Schnellzug der Welt“ – den Glacier-Express. Er startete erstmals am 25. Juni 1930 um

7:30 Uhr in Zermatt und erreichte über Visp, Brig, Andermatt, Disentis/Mustér und Chur schließlich den Engadiner Ort St. Moritz nach knapp elf Stunden. Mit diesem Zug wollten die drei Schweizer Bahngesellschaften RhB, Furka-Oberalp-Bahn (FO) und Visp-Zermatt-Bahn (VZ) an die Tradition der vor dem Ersten Weltkrieg beliebten Luxuszüge anknüpfen. Dies gelang und so durchquert der Glacier-Express noch heute auf 291 Kilometern Meterspur regelmäßig die Kantone Graubünden, Uri und Wallis.



21428 RhB Elektrolok Ge 4/4 III „Glacier on Tour“
Modell der Elektrolok der Baureihe Ge 4/4 III der RhB in der Sonderausführung „Glacier on Tour“. Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche VI. Die Gehäuseteile sind echt verchromt. Alle 4 Radsätze von zwei leistungsstarken Bühler-Motoren angetrieben. Ausgerüstet mit einem mfx/DCC-Decoder mit vielen Licht- und Soundfunktionen. Dachstromabnehmer motorisch angetrieben, digital schaltbar. Länge über Puffer 65 cm.

- Gehäuse echt verchromt.

Einmalige Serie, weltweit limitiert auf 333 Stück, mit Zertifikat.

Die Lok ist die passende Zuglok für die Glacier-Express Panoramawagen wie 33666, 33667 oder 33668.

Fahrgeräusch auch im Analogbetrieb funktionsfähig.

€ 1.799,99 *



Motorisch heb- und senkbare Stromabnehmer



VI 15+

45924 RhB Rungenwagen

Modell eines Rungenwagens der Bauart Sp-w der RhB. Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche VI.

Ohne Bremserbühne, mit seitlich angebrachtem Handbremsrad. Beladen mit drei Bündeln Stammholz. Länge über Puffer 66 cm.

€ 179,99 *



VI 15+

40895 RhB Containertragwagen mit Abraummulde

Modell eines 2-achsigen Tragwagens der RhB beladen mit einer abnehmbaren Abraummulde. Originalgetreue Farbgebung und Lackierung der Epoche VI. Die Mulde ist betriebsgerecht gealtert. Metallradsätze. Länge über Puffer 41 cm.

€ 129,99 *

- Mit Ganzzügen, beladen mit diesen Mulden, wird der Abraam beim Bau des neuen Albulatunnels abgefahren, die ideale Zuglok dafür ist die 28441.



40895

40895

40895

40895

40895

28441

Northern Pacific Railway (NP)



42937 NP Box Car

Modell eines gedeckten Güterwagens der NP (Northern Pacific Railway). Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche V. Viele angesetzte Details, seitliche Schiebetüren zum Öffnen. Metallradsätze. Länge über Kupplung 57 cm.

Unter der Artikelnummer 42938 ist ein weiterer Box Car der NP mit einer anderen Betriebsnummer erhältlich.

€ 159,99 *

Diese Neuheit erhalten Sie mit einer weiteren Betriebsnummer auch als Variante:



42938 NP Box Car

Metallradsätze



White Pass & Yukon Railroad



VI  15+

36809 WP&Y RR Personenwagen

Modell eines typischen amerikanischen Oldtimer-Personenwagens in der Ausführung der White Pass & Yukon Railroad, wie er heute noch in Museumszügen eingesetzt wird. Das Modell ist originalgetreu lackiert und beschriftet. An einem Wagenende ist eine Schlusstafel angebracht, so wie der Wagen beim Original am Zugende läuft. Türen zum Öffnen, vollständige Inneneinrichtung. Metallradsätze. Länge 49 cm.

Passend zu den bisher erschienenen Wagen der White Pass & Yukon Railroad.

€ 189,99 *



Mit angebrachter Schlusstafel



36809

36816

36807

40756

36846

48675

25554

11



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55-57
73033 Göppingen
Germany

www.lgb.de

Service:
Telefon: +49 (0) 71 61 / 608 222
E-Mail: service@maerklin.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster, Retuschen und Renderings.

Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

*** Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by
Gebr. Märklin & Cie. GmbH.
In Deutschland hergestellt.

290182 – 04 2017

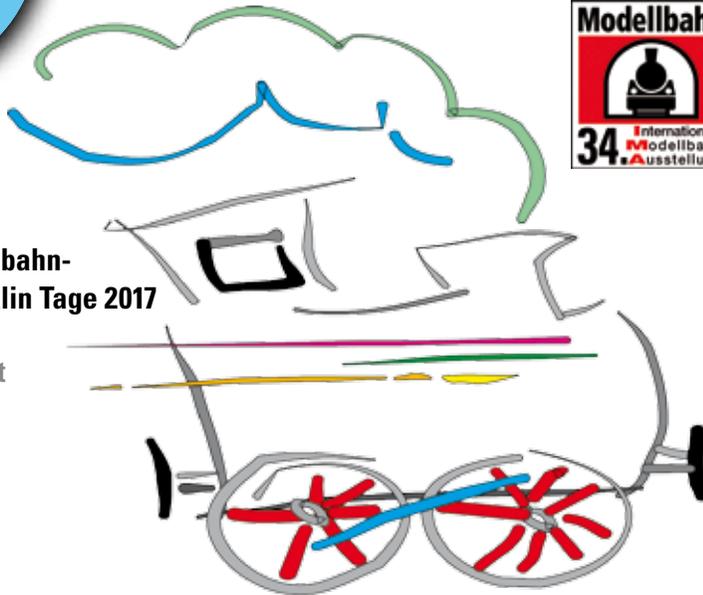
LGB ist eine eingetragene Marke von Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Deutschland. Union Pacific, Rio Grande und Southern Pacific sind eingetragene Markenzeichen der Union Pacific Railroad Company. Andere Marken sind ebenfalls geschützt.
© 2017 Gebr. Märklin & Cie. GmbH



Jetzt vormerken!
Alles rund um die große und kleine Eisenbahn, Spiel und Spaß – 3 Tage lang!

34. Internationale Modellbahnausstellung und 11. Märklin Tage 2017

Das MEGA-Familieevent
in Göppingen
15. bis 17. September 2017
www.maerklin.de



Altersangaben und Warnhinweise



Nur für Erwachsene.



Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/lgb